



# Wir waren Kometen

Daniel Gräfe

gebunden

Ein Sommer im Jahr 2007 in Berlin. Lukas Brandt, gewesener Journalist, jetzt Praktikant in einer Werbeagentur, beobachtet eine junge Frau, die in einem Klamottenladen unfair behandelt wird und setzt sich für sie ein. Daraus entwickelt sich eine schöne und stürmische Liebesgeschichte, die, wie man so sagt, schnell kompliziert wird. Weil es auch hier - wie in allen Liebesgeschichten - so ist, dass die Liebenden jeweils eigene Leben hatten, bevor sie einander getroffen haben. Und hier ist es auch noch West und Ost, Süddeutschland und Rumänien. Und so wird aus der von Luba vorangetriebenen Sehnsuchtsidee, das Leben und die Liebe in Italien fortzusetzen, leider nichts. Ende der Beziehung. Ende der Liebe? Nicht ganz. Jahre später wird es eine Fortsetzung geben, die Lukas auf der Suche nach Luba der Donau entlang bis nach Rumänien führt. "Wir waren Kometen" ist ein ganz starkes Debüt, das vielen Klischees ausweicht, ohne deshalb zu artifiziell und akrobatisch zu werden. Das anhand von Lubas Kindheit und Jugend diese ganze Zeit vom Ende des Kalten Krieges bis in die 10er Jahre erzählt und damit auch all die Unterschiede und Traumata, die Wut und die Träume thematisiert. Muss man lesen!

[zum Produkt](#)

€ 24,00\*

empfohlen von:

Martin Gaiser



[Buchhandlung Bücherpunkt Blaubeuren](#)